

Technische Dokumentation zum Auswahlprozess der Exterieur Sud

Dokumentation

Des Fachbereichs Wirtschaft der Technischen Hochschule Brandenburg.

Vorgelegt von:

Astride Kouadio

Amine Iziki

Clemence Tchilibou

Terrance Loe

5. Semester, Wirtschaftsinformatik (B: SC.)

Auswahl & Anpassung von IT-Diensten

Betreuer. Prof. Dr. Vera Meister

Brandenburg/H..., den 24 Januar 2020

Inhalt

1	Einle	eitung	3
2	Tech	nnische Umgebung	3
3	Proz	ressbeschreibung	4
	3.1	BPMN-Modell	4
	3.2	DMN	5
4	Wor	·kflow	6

1 Einleitung

Gegründet im 2000 ist "Exterieur Sud" ein Architektenbüro, das die Planung und das Design von Häusern entwickelt. Mit einem Umsatz von ca. 76 Millionen FCFa (ca. 100.000 €) pro Jahr, einer Mitarbeiterzahl von 25 und einer durchschnittlichen Auftragsanzahl von 147 pro Jahr ist, ist das Unternehmen eines der Marktführer in seinem Bereich.

Die Verwaltung aller für das Erledigen dieser Aufträge anfallenden Dokumente wurde manuell und ohne Einsatz eines digitalen Mittels durchgeführt. Daher gab es keinen klaren Überblick über die Ordnung dieser Dokumente.

Um das oben genannten Problem beseitigen zu können, möchten wir anhand dieses Projekts ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) einsetzen, um der Verwaltungsprozess dieser Aufträge zu digitalisieren und die Anzahl des Papiers zu vermindern bzw. zu beseitigen.

Bevor das DMS beschafft und eingesetzt ist, wird der Verwaltungsprozess dieser Aufträge beschrieben.

2 Technische Umgebung

Zur Realisierung der Prozessimplementierung werden im Wesentlichen vier Tools genutzt. Dabei handelt es sich um GitHub, Camunda BPM, Camunda Modeler und Postman. GitHub dient dabei der Verwaltung und Versionierung aller Ressourcen. Das Repository ist unter dem folgend angeführten Link zu erreichen:

https://github.com/ExtSud789/Auftragsverwaltung

Die wesentliche Software zur Service-Orchestrierung ist hierbei das Workflow-Management-System Camunda BPM. Dieses stellt einen Modeler bereit, um einen Prozess auf Basis des BPMN Standards zu modellieren, als auch Möglichkeiten zur Erstellung einer DMN Entscheidungstabelle. Über einen Workflow und Decision Engine wird der gesamte Prozess ausführbar und kombiniert dabei maschinelle, als auch manuelle Tasks. Weiterhin wird von der Technischen Hochschule Brandenburg ein Camunda-Livesystem zur Verfügung gestellt.

3 Prozessbeschreibung

Der modellierte Prozess stellt einen Vorgang innerhalb des Aufträge Prozess, wo die Evaluierung der eingegangenen Aufträge von den Kunden implementiert und archiviert wird. Hierbei werden zunächst Kriterien zur Bewertung der Aufträge und Merkmalen des Kundenauftrages festgelegt. Sofern dieser Standard erfüllt ist erfolgt einen Auftrag Evaluierung, die eine Erstellung der Kostenrechnung zufolge hat, diese letzte wird im Tool archiviert und eine Zuordnung im Datenbank bekommt.

3.1 BPMN-Modell

In diesem Teil wird die Darstellung des Prozesses auf Basis von BPMN gezeigt. Das Modell enthält sieben Tasks, drei Event-Based-Gateway, drei Events, ein Anfang Ereignis, und zwei Endereignis. Der Auslöser des Prozesses ist das Vorhanden eines Bedarfs an Kostenvoranschlag.

Danach folgt der User-Task "Kostenvoranschlag erstellen", da werden die Unterlagen von der Verwaltung der Exterieur Sud überprüft und ein Angebot erstellt und dann folgt der Send-Task "Kostenvoranschlag senden", hier wird das Angebot zum Kunde geschickt. Danach folgt ein Event-Based-Gateway. Eine Absage des Kostenvoranschlags führt zum Auftragsabbruch. Bei in zwei Tagen fehlenden Rückmeldungen wird der Auftrag automatisch abgebrochen. Wenn das Angebot zusagt, wird der Auftrag vom Architekt-Abteilung evaluiert. Nach der Evaluierung des Auftrags muss eine DMN-Regelaufgabe dargestellt werden. Diese wird im nachfolgenden Unterkapitel 2.2 DMN ausführlicher behandelt. Nach der Priorisierung des Auftrags wird von Buchhaltung-Abteilung eine Rechnung erstellt. Die letzte Aufgabe ist dann die Archivierung von Auftragsdokument, welches als Service-Task deklariert ist. Mit dem Endpunkt "Auftragsdokument archiviert" endet der Prozess.

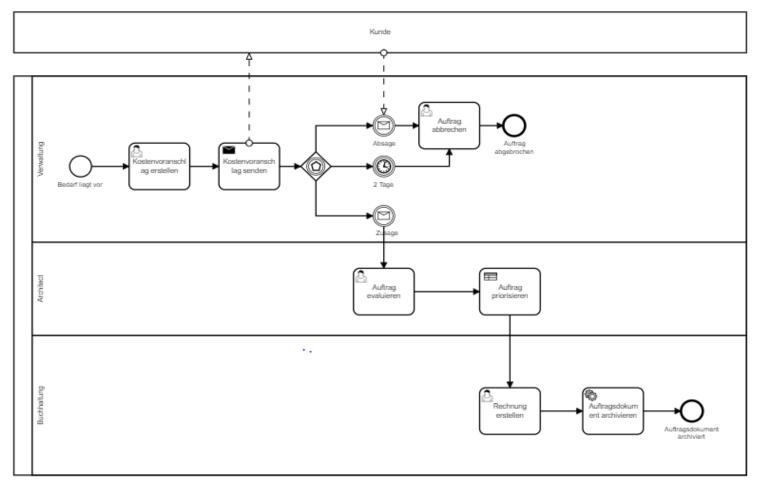


Abbildung 3-1:BPMN-Modell: Auftragsverwaltung

3.2 **DMN**

Die Entscheidungstabelle beinhaltet bestimmte Regeln, um im Auswahlprozess Priorität festzulegen. Einfluss auf das Ergebnis im Auswahlprozess haben drei Kriterien: die Kundenkategorie, Neue(Kunde), und Entfernung.

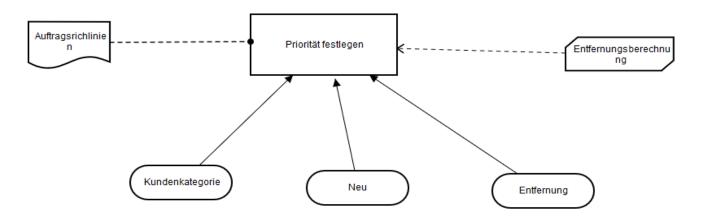


Abbildung 3-2: DMN Entscheidungskriterien

Bei der zu treffenden Entscheidung wird lediglich betrachtet ob ein Kriterium zutrifft oder nicht. Daher können die Regeln somit präziser definiert werden (Bsp. Neue Kunde oder <150 km Entfernung). Infolgedessen wird wie in der Tabelle 2.1 – DMN-Entscheidungstabelle drei Inputkriterien mit verschiedenen Datentypen definiert. Der Output der Entscheidungsmatrix ist dann ein entsprechendes System, das die Aufträge nach den Inputkriterien priorisiert. Der Output hat "integer" Datentyp, der die Priorität eins bis vier zuordnet.

Die Gesamte Entscheidungstabelle ist im Folgenden dargestellt:

	Prioritä	t festlegen			
	Pr	iority		I	
U	Input +			Output +	Annotation
	Kundenkategorie	Neu	Entfernung	Priotität	
	String	Boolean	integer	Integer	
1	"Unternehmen"	WAHR	[1 150[2	-
2	"Unternehmen"	WAHR	>= 150	3	-
3	"Haushalt"	-	< 150	3	-
4	"Haushalt"	-	>=150	4	fehlende Transportkosten
5	"Unternehmen"	FALSCH	[1 150[1	-
6	"Unternehmen"	FALSCH	>= 150	2	-

Abbildung 3-3: DMN-Entscheidungstabelle

4 Workflow

Wie bereits beschriebenen beginnt der Prozess mit dem Vorliegen eines Kostenvoranschlag-Bedarfes. In der Praxis wird der Prozess von dem User "demo" angestoßen. Dieser verfügt über die erforderlichen Berechtigungen, um den Prozess in Gang zu setzen. Danach meldet sich der User an der Weboberfläche an. Über "Tasklist" im Bereich "Application" gelangt man zur gleichnamigen Webapp.

Über den Reiter "Start Process" kann der User nun mit dem Prozess beginnen und für die weitere Bearbeitung weiterleiten. (siehe Abbildung 3.1. – Neuen Prozess starten

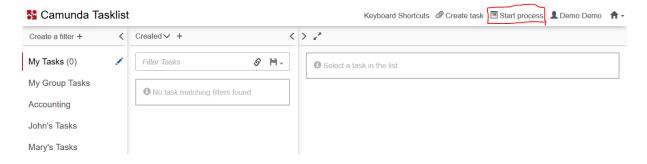


Abbildung 4-1: Neuen Prozess starten

Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in welchem man den gewünschten Prozess auswählen kann (siehe Abbildung 3.2.- Fenster zur Auswahl eines verfügbaren Prozesses). In diesem Fall steht der Prozess "Auftragsverwaltung" zur Verfügung. Mit einem Klick beginnt der Prozess und man gelangt zum nächsten Schritt.

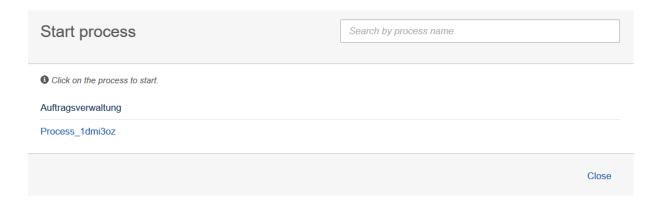


Abbildung 4-2: Fenster zur Auswahl eines verfügbaren Prozesses

In diesem Schritt führt die Sendung der Zusage oder Absage an Kunden. Diese erfolgt durch Implementierung von Send-Task mithilfe von Connector (mail-send) und Postman. Nach der Sendung von Postman wird den Kostenvoranschlag per Email an Kunden automatisch gesendet. (siehe Abbildung 3.3 – Postman Absage/Zusage.)

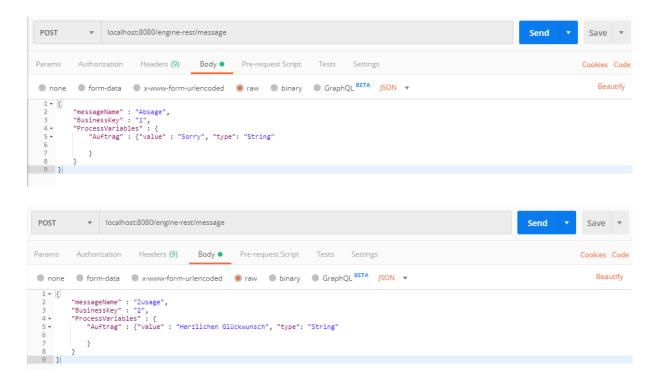
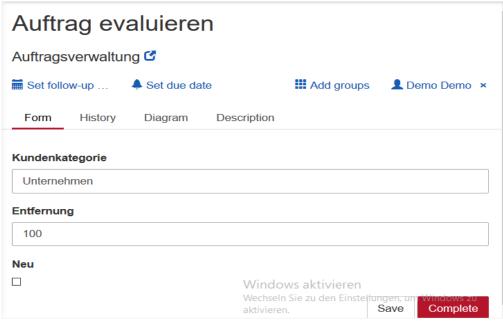


Abbildung 4-3: Postman Absage/Zusage

Die folgenden Schritte beinhalten die Festlegung von Auswahlkriterien und Leistungsstandard durch den User. Diese sind in dem System standardisiert vorgegeben. Die folgende graphische Komponente bezieht sich auf die Entscheidungstabelle. Der User kann hier die Kundenkategorie eingeben, ob die Kunde zu "Unternehmen" oder "Haushalt" gehört. Die Entfernung ist also auch einzugeben. Außerdem kann der User hier angeben, ob die Kunde neu oder nicht ist. Wenn die Kunde neu ist, kann ein Häkchen gesetzt werden. (s. Abbildung 3.4. – Entscheidungsfenster zur Erfüllung eines Kriteriums.). Abhängig davon, welche Bedingungen erfüllt sind, wird ein passendes System als Ergebnis ermittelt.



Powered by camunda BPM / v7.11.0

Abbildung 4-4: Entscheidungsfenster zur Erfüllung der Kriterien

Zuletzt wird die Priorität von User angegeben werden. Erfolgt der Prozess, wird ein Email an Exterieur Sud gesendet, dass die Archivierung des Auftrags erfolgte.

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3-1:BPMN-Modell: Auftragsverwaltung	5
Abbildung 3-2: DMN Entscheidungskriterien	6
Abbildung 3-3: DMN-Entscheidungstabelle	6
Abbildung 4-1: Neuen Prozess starten	7
Abbildung 4-2: Fenster zur Auswahl eines verfügbaren Prozesses	7
Abbildung 4-3: Postman Absage/Zusage	8
Abbildung 4-4: Entscheidungsfenster zur Erfüllung der Kriterien	9